



## **Übergangskonzept von der Grundschule in die SEK I**

### **Allgemein**

Um den Übergang von der Grundschule an die weiterführende Schule für die Kinder so passgenau wie möglich zu gestalten, informieren und beraten wir Eltern/Erziehungsberechtigte und Kinder sowohl in Beratungsgesprächen als auch mit Hilfe der weiterführenden Schulen als Kooperationspartner.

In Beratungsgesprächen beraten wir Eltern/Erziehungsberechtigte hinsichtlich der Schulwahl.

Zur Vorbereitung auf das Gespräch liegen uns, den Eltern/Erziehungsberechtigten und den Kindern die bisherigen Leistungen und Kompetenzen der Kinder vor.

Eltern/Erziehungsberechtigte und Kinder erhalten im Vorfeld Fragebögen, um das Arbeits- und Sozialverhalten zu reflektieren und so eine begründete Entscheidung für sich zu treffen.

Über unsere Schulhomepage, Info-Blätter und Aushänge in der Grundschule Kirchheide informieren wir Eltern/Erziehungsberechtigte und Kinder über Termine zum Tag der offenen Tür an den weiterführenden Schulen. Auf der Schulhomepage ist die aktuelle Powerpoint zum Infoabend „Grundschule-Weiterführende Schulen“ veröffentlicht.

Im Rahmen dieser Kooperation gestalten alle Schulen Lemgos (einschließlich der Sekundarschule im Kalletal) den Informationsabend „Grundschule-Weiterführende Schulen“ gemeinsam. Der Infoabend findet im Marianne-Weber-Gymnasium statt.

Auf dem Infoabend haben Eltern/Erziehungsberechtigte sich über die Schulen zu informieren und erste Fragestellungen mit den jeweiligen Schulen zu besprechen.

Am Tag der offenen Tür haben Eltern/Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, sich von dem Schulangebot, der Lernatmosphäre und dem Unterricht einen Eindruck zu verschaffen.

Mit dem Halbjahreszeugnis des vierten Schuljahres wird eine begründete Empfehlung mit der für das Kind am besten geeignete Schulform ausgesprochen. Dabei ist neben der Hauptschule, der Realschule oder dem Gymnasium auch immer die Gesamtschule bzw. die Sekundarschule zu nennen, da diese beiden Schulformen alle Bildungsgänge vereinen.

Zusammen mit dem Halbjahreszeugnis und der Schulformempfehlung erhalten die Eltern/Erziehungsberechtigten ein Anmeldeformular für die weiterführende Schule. Bei der Anmeldung muss das Halbjahreszeugnis vorgelegt werden. Über die Aufnahme an der weiterführenden Schule werden die Eltern/Erziehungsberechtigten durch einen Brief der entsprechenden Schule informiert.

Die ehemaligen Klassenlehrer\*innen werden im darauffolgenden Schuljahr von den weiterführenden Schulen zur ersten Erprobungsstufenkonferenz eingeladen.

Überdies kooperiert die Grundschule Kirchheide mit den umliegenden weiterführenden Schulen (Realschule, Hauptschule, Gesamtschule, Sekundarschule und Gymnasium) sehr eng, um den Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen für die Schüler\*innen bestmöglich zu gestalten.

Zusätzlich arbeiten das Marianne-Weber-Gymnasium und die Karla-Raveh-Gesamtschule (Kreisschule) mit der Grundschule Kirchheide im Netzwerk der Zukunftsschulen NRW seit vielen Jahren intensiv zusammen. Innerhalb dieses Netzwerkes werden schulformübergreifende Themen bearbeitet und Materialien entwickelt, die den Übergang der Schüler\*innen erleichtern. Auch die Lehrer\*innen profitieren von dieser Kooperation, da in regelmäßigen Abständen Hospitationen zwischen den Lehrer\*innen der weiterführenden Schulen und den Lehrer\*innen der Grundschule Kirchheide durchgeführt werden, um einen besseren Einblick in die Arbeit der jeweils anderen Schulform zu erhalten. So entsteht ein reger Austausch innerhalb der Lehrerschaft unterschiedlicher Schulformen, der eine passgenaue Beratung und Empfehlung der Eltern- und Schülerschaft begünstigt.

Hospitationen von Schüler\*innen der Grundschule an den weiterführenden Schulen (während des Unterrichtes) sind nur in Ausnahmen und mit Antrag an die Schulleitung möglich. Hier folgen wir einer Weisung unserer Schulaufsichtsbehörde, des Schulamtes des Kreis Lippe.

## **Kommunikation und Terminankündigungen**

Die Eltern werden tagesaktuell und schnellstmöglich über die Schulhomepage, die weiße Mappe der Kinder (Mitteilungsmappe) über neue Termine und Abläufe im Übergang informiert.

- a) Schulformempfehlungen (gesetzliche Grundlagen)
- b) Übergang gestalten (Unser Konzept zum Übergang)
- c) Aktuelle Informationen und Aktionen zum Übergang in die SEK I

## Zeitraumen der Beratung zum Übergang Grundschule-Weiterführende Schulen

Zeitpunkt	Was	Eltern/ Erziehungs- berechtigte	Schüler*in	Klassenlehrer*in	Schulleiter*in
September (ca. 1 Jahr vor dem Übergang)	Unterrichtsthema „Übergang Grundschule- Weiterführende Schulen“		X	X	
Anfang November	Gemeinsamer Infoabend der Schulen der Stadt Lemgo  (alle Grundschulen, alle weiterführenden Schulen plus Sekundarschule der Nachbarstadt und Kreisgesamtschule)  Aula Marianne-Weber- Gymnasium	X		X	X
November	Infoabend Cybermobbing  Aula Marianne-Weber- Gymnasium	X			X
November/Dezember	Individuelles Beratungsgespräch mit der Klassenlehrerin	X	X		X (auf Anfrage von Eltern/Erziehungs- berechtigten und Lehrer*in)
Januar	Tage der offenen Tür der unterschiedlichen Schulen	X	X		
Ende Januar	Halbjahreszeugnisse	X	X		
Februar	Anmeldung an den weiterführenden Schulen	X	X		
März/April	Rückmeldung der weiterführenden Schulen bezüglich der Aufnahme	X	X	X	X
Letzter Tag vor den Sommerferien	Abschiedsfeier an der Grundschule	X	X	X	X
Ca. Oktober nach Einschulung an den weiterführenden Schulen	Erprobungsstufenkonferenz in der weiterführenden Schule			X	